

ÜBERGANG AN EIN GYMNASIUM?



Ist diese Schulart für mein Kind geeignet?



Welcher Bildungsweg ist für mein Kind der Richtige???

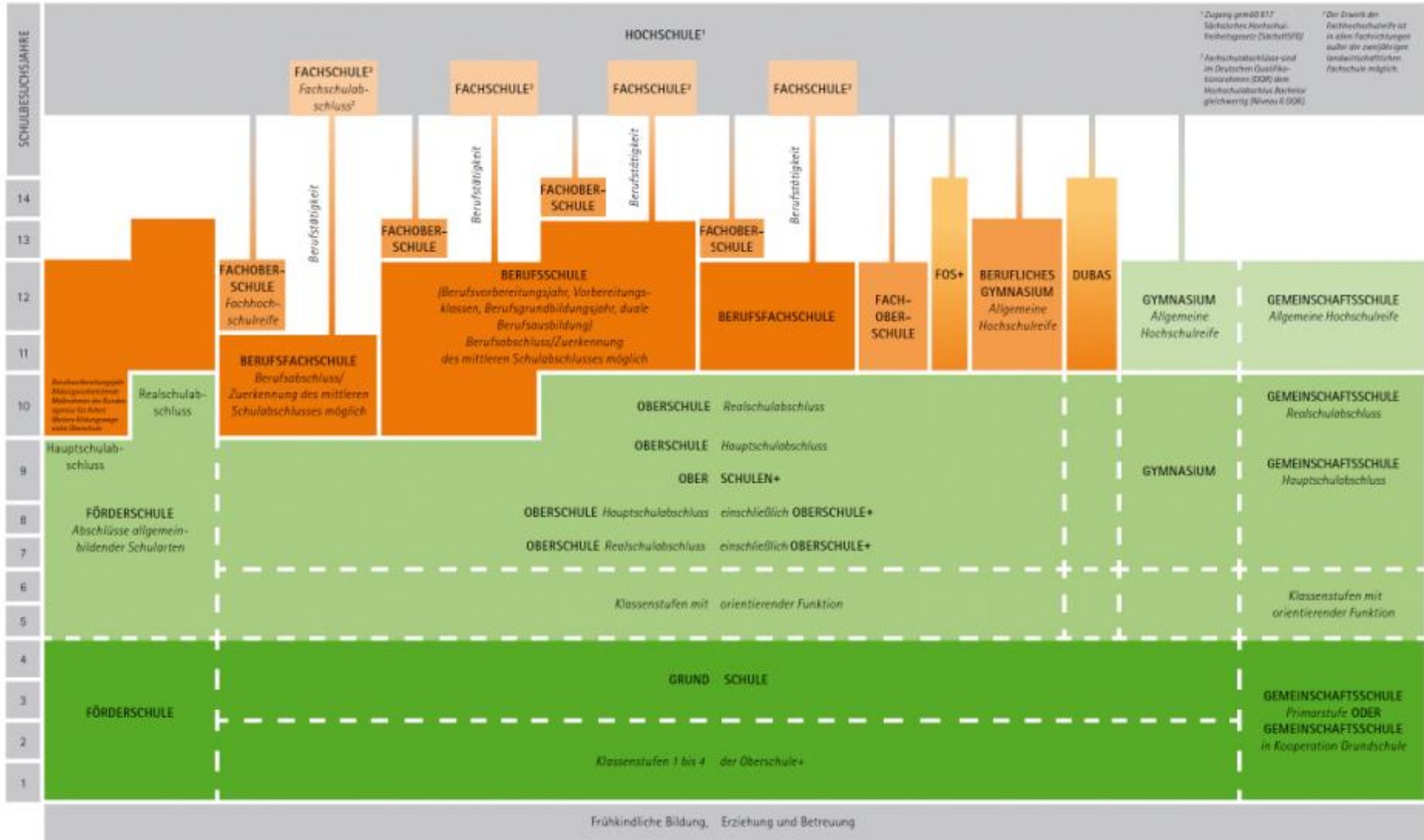


Das sächsische Schulsystem. Schularten (Grafik)

[vereinfachte Darstellung, ohne den zweiten Bildungsweg]

Allgemeinbildende Schulen
 ■ Primarstufe
 ■ Sekundarstufe I
 ■ Sekundarstufe II

Berufsbildende Schulen
 ■ Berufliche Ausbildung
 ■ Studienqualifizierung
 ■ Doppelqualifizierung (siehe S. 27)
 ■ Berufliche Weiterbildung

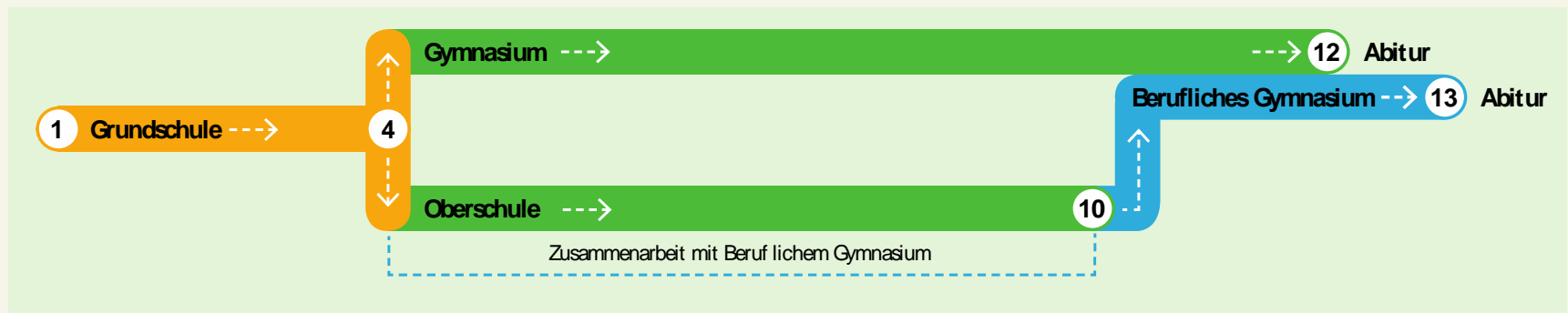


Ziele des Gymnasiums

Allgemeine Hochschulreife

- Studierfähigkeit
- vertiefte Allgemeinbildung
- Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten

Zwei Wege zum Abitur



Passt der Bildungsweg „Gymnasium“ für mein Kind?????

Gymnasium als „Autobahn zum Abitur“

- für leistungsstarke Schüler
- 12 jährige Ausbildung

Schullaufbahnberatung

- Wie lernt mein Kind?
- **Bildungsempfehlung** für das Gymnasium
- Leistungsvermögen
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Sozialverhalten



Eltern sollten die Empfehlung der Grundschule sehr ernst nehmen.

Aufnahmevoraussetzungen für das Gymnasium

Bildungsempfehlung

Notendurchschnitt 2,0

- in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht
- keine Note 4 und schlechter in den genannten Fächern

Berücksichtigung

des Lern- und Arbeitsverhaltens
der schulischen Gesamtleistungen

oder

Bestehen der schriftlichen Leistungserhebung (60 min)
mit verpflichtendem Beratungsgespräch (07.03.2023)

Entscheidungshilfen



Fragen, die sich Eltern mit ihren Kindern stellen sollten

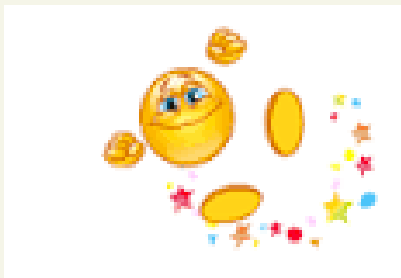
1. Hat mein Kind die Grundschuljahre ohne Schwierigkeiten hinter sich gebracht?
2. Geht mein Kind in der Regel gern zur Schule und will es jetzt zum Gymnasium überwechseln?
3. Traue ich meinem Kind zu, einiges mehr für die Schule zu tun als bisher?
4. Kommt mein Kind im Großen und Ganzen allein mit den Hausaufgaben zurecht und erledigt sie zügig und sorgfältig?
5. Hat mein Kind in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde in der Regel gute bis sehr gute Noten?
6. Hat mein Kind Freude daran, sich über längere Zeit mit Tätigkeiten wie Lesen, Schreiben, Basteln, Malen und Musizieren zu beschäftigen?
7. Kann mein Kind längere Zeit mit anderen (Freunden, Geschwistern, Eltern) etwas spielen, bei dem alle aktiv beteiligt sind?

Entscheidungshilfen

Verfügt mein Kind
über möglichst viele
folgender Eigenschaften:

Antwort

„Ja“



1. Auffassung:

spontan – rasch – leicht – vielseitig interessiert – aufgeschlossen

2. Qualität der Auffassung:

tiefgreifend – gründlich – kritisch – Zusammenhänge und Wesentliches erfassen

3. Behalten:

treues, zuverlässiges und verfügbare Gedächtnis

4. Verbalisieren:

gewandt – ausdrucksreich – verständlich – treffend – originell – vielseitig

5. Kombinieren:

logisches Denkvermögen – analysieren können – Erkennen und Überschauen von Zusammenhängen

6. Denkfähigkeit:

einfallsreich – vorausdenkend – differenzierend – kritisch – problemorientiert – gewonnene Denkergebnisse sicher anwenden – erworbenes Wissen in konkreten Situationen anwenden können

7. Arbeits – und Anstrengungsbereitschaft:

arbeitsfreudig – interessiert – aufgeschlossen – pflichtbewusst- anstrengungsbereit – gewissenhaft – zielstrebig – selbständig – fleißig – ausdauernd – konzentriert

8. Verhalten in der Gruppe:

anpassungsfähig – anpassungsbereit – kameradschaftlich

Gymnasium Sekundarstufe I

Klassenstufen 5 und 6 → Orientierungsstufe

- ähnliche Lehrpläne von Gymnasium und Oberschule
- Lernen lernen nach schulinternen Lehrplänen

neue Fächer

- Geschichte, Geografie, Biologie, Technik / Computer
- Physik (ab Kl. 6)
- Fortführung der 1. Fremdsprache Englisch in Klasse 5
- Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 6 mit 3 Wochenstunden
- Möglichkeit des Förderunterrichts in den Kernfächern DE, MA, EN

Schullaufbahneempfehlung in Klassenstufe 6

- wenn erfolgreiche Schullaufbahn am Gymnasium nicht zu erwarten ist

Gymnasium Sekundarstufe I

neue Fächer in Klassenstufe 7

- Chemie, Informatik,
- G/R/W (Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft)

Profilunterricht ab Klassenstufe 8

- Profilwahl nach Stärken, Neigungen und Berufswünschen
- Profilunterricht bedeutet Vernetzung mehrerer Unterrichtsfächer
- Inhalte sind fächerverbindend in Eigenverantwortung der Schule
- oder 3. Fremdsprache anstelle des Profilunterrichts
- Kompetenztest in der Klassenstufe 8

Klassenstufe 9

- 14-tägiges Betriebspraktikum

Gymnasium Sekundarstufe I und II

Klassenstufe 10

Gelenkfunktion für Sekundarstufe II / Abiturstufe

- Selbständiges Erarbeiten komplexer Lerninhalte
- Besondere Leistungsfeststellung (BLF) in den Fächern DE, MA, EN

Gymnasiale Oberstufe

- Leistungs- und Grundkurse, Wahlgrundkurse
- Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten

Gymnasium Sekundarstufe I und II

Zweijährige gymnasiale Oberstufe

- Abiturzeugnis als Zugangsvoraussetzung für ein Hochschul- bzw. Universitätsstudium

Abgangszeugnis der Klasse 10 am Gymnasium

- ist dem Realschulabschluss gleichgestellt
- jedoch ohne Realschulzeugnis

Möglichkeit des Wechsels

- ans Berufliche Gymnasium (Abitur)
- Fachoberschule
- Berufsausbildung ohne Abitur

Wechsel von der Oberschule ans Gymnasium

Der Wechsel von der Oberschule an das Gymnasium ist nach jeder Klassenstufe möglich, wenn der Schüler im vorangegangenen Schuljahr die dafür erforderliche Begabung und Leistung, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, gezeigt hat. (vgl. Schulgesetz § 34)

nach Abschluss der Klasse 5 oder 6

- wenn Durchschnitt in MA; DE; EN 2,0 und besser und nicht Note 4 oder schlechter
- und Durchschnitt aller anderen Fächer 2,5 und besser

- nach Abschluss der Klassen 7, 8, 9 des Realschulbildungsganges
- wenn Durchschnitt in MA; DE; EN sowie allen anderen Fächern 2,0 und besser

nach dem Realschulabschluss in Klasse 10

- Aufnahme in Klasse 10 des Gymnasiums
- wenn Durchschnitt in allen Fächern 2,5 und besser
- Bestehen der Prüfung zum Realschulabschluss

Achtung am Gymnasium ist die Belegung einer 2. Fremdsprache Pflicht!

Wahl des Gymnasiums

Worin unterscheiden sich die vier Gymnasien in und um Pirna

- Angebot der 2. Fremdsprache in Klasse 6
- Schulspezifische Profilangebote ab Klasse 8
- Förderangebote
- Kursangebot ab Jahrgangsstufe 11
- schulische Traditionen und Partnerschaften
- Ganztages- und Arbeitsgemeinschaftsangebote

FRIEDRICH-SCHILLER- GYMNASIUM PIRNA



Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna

Gebäude und Ausstattung

- Schulbibliothek, Schulpark, Internat, ...

Allgemeine Schuldaten

- ca. 21 - 28 Schüler pro Klasse
- ca. 850 Schüler
- vier- bzw. fünfzünftig

- ca. 80 Lehrer
- Doppelstundenprinzip
- Klassenzimmer- und Fachraumprinzip



Besonderheiten des Schiller-Gymnasiums

unterrichtliche Angebote

- Flötenunterricht in Klasse 5
- Lernen lernen
- Schulpartnerschaften / Schüleraustausche
- Sprachreisen
- Teilnahme an Wettbewerben

außerunterrichtliche Angebote

- vielfältige GTA-Angebote
- individuelle Lern- und Begabungsförderung
- in den Fremdsprachen
 - Latein Ergänzungsprüfung
 - Sprachzertifikate in Englisch und Französisch





Helles und modernes Schulgebäude
für ein angenehmes Lernklima



Verschiedene
Räumlichkeiten zur
individuellen
Lerngestaltung



- Nachhaltiges Lernen

Projekttag
„Schillernde
Zukunft“ zur
Schulentwicklung
(23.-25.5.2022)



*Eindrücke vom Zukunftsfest
auf der Seminarstraße*



Selbstgebaute Nistkästen

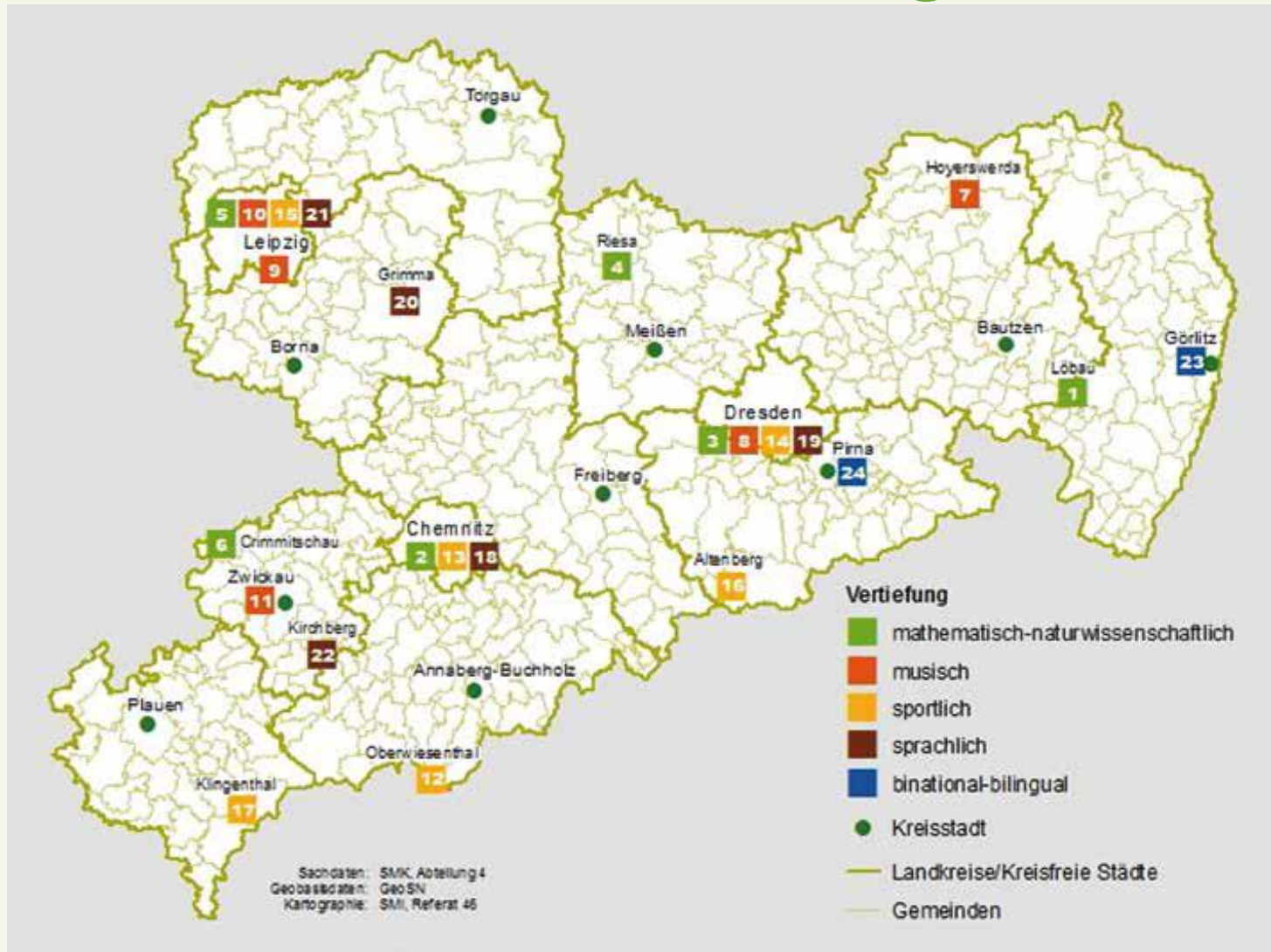
„UMDENKEN“



Der binationale - bilinguale deutsch - tschechische Bildungsgang am Schiller-Gymnasium

Eine Klasse mit vertiefter Ausbildung und
Begabungsförderung
seit 1996/1998 (zwischenstaatlicher Vertrag)

Standorte der Gymnasien mit vertiefter Ausbildung



Der binational-bilinguale deutsch-tschechische Bildungsgang

Nur **eine** Klasse am Friedrich-Schiller-Gymnasium

- ab Klasse 5 → 14 deutsche Schüler
- ab Klasse 7 → 14 tschechische Schüler kommen dazu

Tschechisch

- als zusätzliche Fremdsprache neben Englisch, schon ab Klasse 5
- als Arbeitssprache in bestimmten Sachfächern (Geografie, Kunst)
 - d.h. bilingualer Unterricht

durchgängig binationaler und nationaler Gruppenunterricht
mit je 14 Schülern

Stundentafel für den binationalen Bildungsgang

Fächer	Klassen	5	6	7	8	9	10	11/1 bis 12/2
Muttersprache Deu / Tsch		5	4	4	4	4	3	3 Leistungskurse (Tschechisch und zwei weitere nach vorgegebener Fächerkombination gemäß §4 SOGY) + einzubringende Grundkurse entsprechend der Belegpflicht
Religion/Ethik		2	2	2	2	1 1	1 1	
Geographie		2	2	3	2	1	2	
Geschichte		1	2	2	2	2	2	
GK/Re/Wi		-	-	1	1	2	2	
Partnersprache Tsch / Deu		6	6	5	5	4	4	
Fremdsprache Englisch		4	4	4	3	3	3	
Mathematik		4	4	4	4	4	4	
Informatik		-	-	1	1	1	1	
Physik		-	2	2	2	3	2	
Naturwissenschaften		-	-	-	-	-	1	
Chemie		-	-	-	2	3	2	
Biologie		2	2	2	2	2	3	
Sport		2	2	2	2	2	2	
Musik		1	1	1	1	1	1	
Kunsterziehung		1	1	1	1	1	1	
Technik/Computer		1	1	-	-	-	-	
Französisch		-	-	-	-	-	fakult.+4	
GESAMTSTUNDENZAHL		31	33	34	34	35	35	65 (1.+ 2.Halbjahr)
davon gemeins. Unterricht		-	-	6	6	9	17	65 (1.+ 2.Halbjahr)

- Gemeinsamer, binationaler Klassenunterricht in Deutsch
- Gemeinsamer, binationaler Klassenunterricht in Tschechisch
- Nationaler Gruppenunterricht **lingual**
- Nationaler Gruppenunterricht in der jeweiligen Muttersprache

Der binational - bilinguale deutsch - tschechische Bildungsgang

Weitere Besonderheiten

- für die Klassen 5 bis 10 gilt eine besondere Stundentafel (gemäß zwischenstaatlicher Vereinbarung)
- für die gymnasiale Oberstufe 11/12 gilt das ebenfalls (gemäß zwischenstaatlicher Vereinbarung)
- das Abitur ist in beiden Ländern voll anerkannt
- naturwissenschaftliches Profil ab Klasse 8
- 14-tägiges Betriebspraktikum in der Tschechischen Republik in Klasse 9 (tschechische Eltern = Gastfamilie)
- Sprachpraktikum in Prag am Gymnasium in Klasse 10 (Gastfamilie)

Der binational - bilinguale deutsch - tschechische Bildungsgang

Gymnasiale Oberstufe

Belegpflicht für **drei** Leistungskurse statt zwei

- LK 1 Deutsch oder Mathematik
- LK 2 Auswahl aus dem Kursangebot der Schule
(EN, GE, PH oder CH)
- LK 3 Tschechisch

Pflichtbelegung der Grundkurse entsprechend der
Studentafel

Binationaler - bilingualer Grundkurs

- „Deutsch - tschechische Beziehungen“

Aufnahmebedingungen

1. Bildungsempfehlung fürs Gymnasium

- **am 10.02.2023**
- **Anmeldung an den Gymnasien bis 03.03.2023**

2. Formloser Antrag der Eltern für die Aufnahmeprüfung

Aufnahmeprüfung am 13. und 14.03.2023:

schriftlich

- 60 Minuten (Kultusministerium ist verantwortlich)

mündlich

- ca. 15 Minuten (Mathematik, Merkfähigkeit, ...)

keine Vorkenntnisse in Tschechisch notwendig

Auswahl der 14 besten Schüler

Aufnahmeprüfung

Gymnasien mit vertiefter sprachlicher Ausbildung

1 *Rätselest du gern?*

a) **Gesucht sind Wörter, die "ee" enthalten.
Die folgenden Erklärungen sollen dir helfen, diese Wörter zu finden.**

- vierblättrig soll es Glück bringen

- in diesem Zustand gehört die Flasche
in den Glascontainer

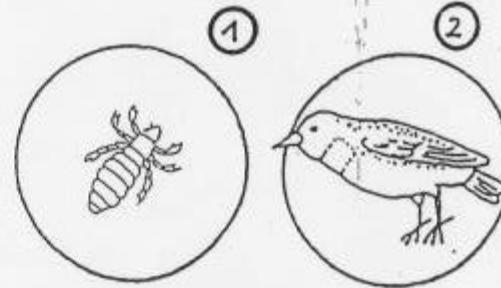
- Material, geeignet für einen Ball und für einen Mann,
sicherlich auch für eine Frau im Winter

- sportliches Wurfgerät

Aufnahmeprüfung

b) In jedem Wort steckt der Name eines Tieres, das du gezeichnet siehst.
Schreib ihn auf die Linien. In den Kreis schreibst du die Ziffer des Tieres.

Tiefflieger



Kamillentee

Schwalbenschwanz



Blauschimmer

Gastarbeiter





Träger des
Europäischen
Sprachensiegels
Preisträger 2005



Dr. Kristian Raum (Schulleiter)

Dr. Tomáš Křenek (Tschechischer Studienkoordinator)

Veit Magdon (Internatskoordinator)

schillergymnasium@pirna.info

www.schillergymnasium-pirna.de



Akkreditierung 2007/10



2011

Informationsmöglichkeiten/Termine

Nutzen Sie

- die Tage der offenen Tür
 - **03.02.2023**
- die Homepage der Gymnasien
- den „Tag der Begegnung“ für Viertklässler
- den Bildungsserver Sachsen
- <https://www.bildung.sachsen.de>

Die Lehrerinnen und Lehrer helfen Ihnen gern.

Anmeldung am Gymnasium

Erforderliche Unterlagen

In der Regel genügt ein formloser Antrag. Informieren Sie sich aber besser bereits im Vorfeld bei der Schulleitung über die Formalitäten der Antragstellung.

Mit dem Aufnahmeantrag müssen Sie folgende Unterlagen einreichen:

- Letztes Zeugnis der zuvor besuchten Schule
- Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis
- Bildungsempfehlung

Bei der Anmeldung werden folgende Daten aufgenommen:

- Name und Vorname der Eltern und der Schülerin oder des Schülers
- Geburtsdatum und Geburtsort der Schülerin oder des Schülers
- Geschlecht der Schülerin oder des Schülers
- Anschrift der Eltern und der Schülerin oder des Schülers
- Telefonnummer, Notfalladresse
- Staatsangehörigkeit der Schülerin oder des Schülers (mit Einwilligung der Eltern)
- Religionszugehörigkeit der Schülerin oder des Schülers
- Datum der Ersteinrichtung sowie Angaben zur bisherigen Schullaufbahn
- durch dafür qualifizierte Lehrer oder Schulpsychologen festgestellte Teilleistungsschwächen, der Bescheid zu einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf und der darauf bezogene Förderplan Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind (mit Einwilligung der Eltern)
- im Falle des alleinigen Sorgerechts eine Erklärung zum Sorgerecht
- eine Erklärung zur Zwei- und Mehrsprachigkeit Ihres Kindes, falls die Herkunftssprache nicht Deutsch oder nicht ausschließlich Deutsch ist.

vgl. <https://amt24.sachsen.de>

(02.11.2019)

**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**
